Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 24 (1948-1949)

Heft: 5

Artikel: Sind Sie davon überzeugt, dass sich die Erde um die Sonne dreht : eine kleine Passanten-Rundfrage

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1069314

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

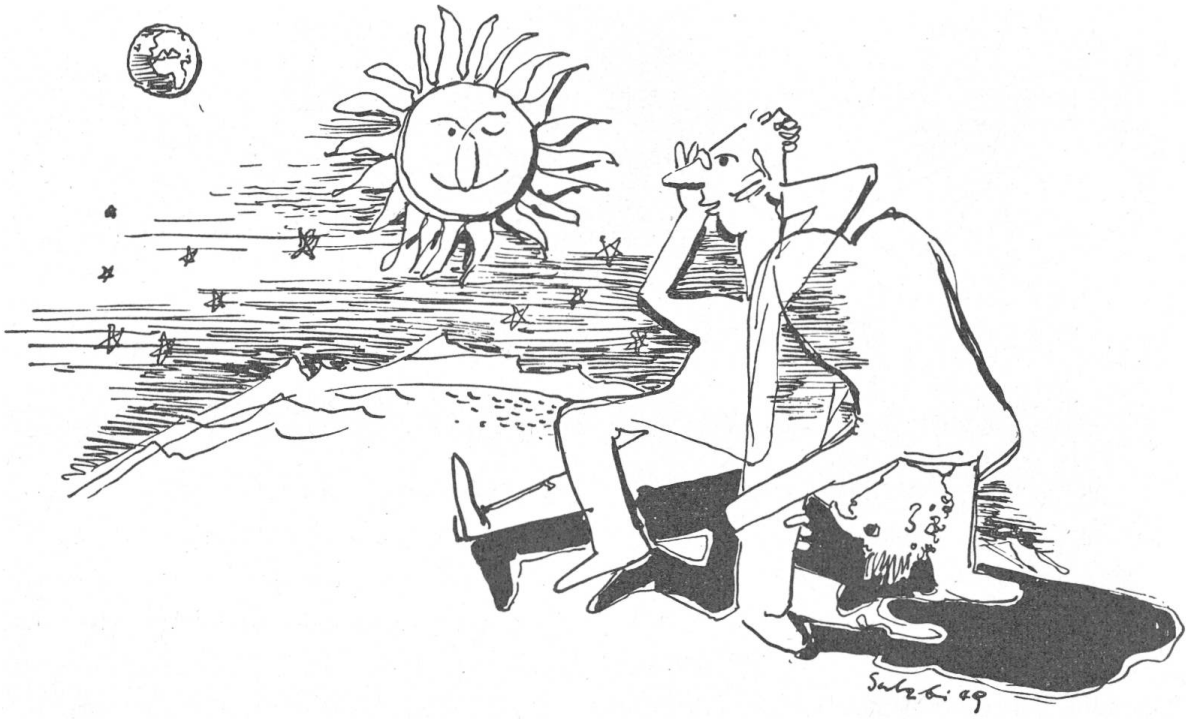
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Max Sulzbachner

Sind Sie davon überzeugt, daß sich die Erde um die Sonne dreht?

Eine kleine Passanten-Rundfrage

Diese Frage haben wir an eine Anzahl Leute verschiedenen Standes gerichtet. Auf ihre Antwort stellten wir die zweite Frage: Worauf beruht Ihre Überzeugung?

Viele unserer Zeitgenossen bilden sich ein, ihre Anschauungen seien das Ergebnis wissenschaftlicher Erkenntnis, und sie pflegen über frühere Zeiten zu lächeln, als man sich noch dem Autoritätsglauben ergab. Die nachstehend wiedergegebenen Antworten zeigen, daß der Unterschied zwischen damals und heute in dieser Hinsicht doch nicht gar so groß ist.

NOTARIATSSUBSTITUT, *Alter ca. 40 Jahre*

Natürlich bin ich davon überzeugt, daß sich die Erde um die Sonne dreht. Wie hat doch der große Altmeister geheißen, der noch mitten auf dem Scheiterhaufen ausgerufen hat: E pur si muove! Das ist italienisch und heißt: «Sie bewegt sich doch.» Galielo Galileli, so hat er geheißen. Zuerst ging es darum, daß sich die Erde

um sich selber dreht. Dann wurden diese Theorien weiter entwickelt, von Christoph Columbus, Kepler, James Watt, Einstein. Sie staunen über meine Kenntnisse? Ja, ich habe mich halt früher einmal intensiv mit Astrologie befaßt, früher, als ich Idealist war.

Warum ich überzeugt bin? Das ist doch klar. Die Sonne ist ein Fixstern, die Erde ein Trabant, ganz so fix ist nun die Sonne zwar auch wieder nicht, auch sie bewegt sich gewissermaßen, aber in Beziehung zur Erde steht sie still, bockstill. Ich weiß nicht, ob Sie nachkommen, aber für mich ist das klar, sonnenklar.

HAUSFRAU, *Alter ca. 45 Jahre*

Selbstverständlich bin ich davon überzeugt, daß sich die Erde um die Sonne dreht. Um was sollte sie sich sonst drehen? Warum ich überzeugt bin? Weil ich es auf der Sternwarte Urania selbst gesehen habe. Herr Lippert hat uns dort das ganze Weltall erklärt. Das mit dem Saturn und das mit den Ficksternen. Ein Fickstern ist einer, der seine eigenen Wege geht. Der Andromedanebel spielt auch eine Rolle. Man kann von der Urania aus mit dem Fernrohr auch in die Häuser hineinsehen.

BEAMTER, *Alter ca. 50 Jahre*

Für eine Zeitschrift? Vor einem Jahre wäre ich Ihnen noch voll zur Verfügung gestanden. Ich hätte Sie sogar zu einem Kaffee eingeladen. Aber so, wie die Dinge liegen, bin ich verstimmt. Sehen Sie, ein Reporter hat von meiner Tochter eine Aufnahme gemacht. Ein sehr seriöser Herr wie Sie, sonst hätte sich meine Tochter gar nicht mit ihm eingelassen. Er hat sie verschiedene Dinge gefragt. Sie ist nicht richtig drausgekommen, um was es eigentlich ging, und schon war er fertig und hat gesagt, daß wir das Bild dann schon finden werden.

Jetzt haben wir natürlich jede Woche eine Nummer gekauft, und alle waren schon gespannt, auch unsere Verwandten und Bekannten waren gespannt. Aber das Bild konnten wir nie finden. Es kam dann allerdings die Hochzeit der Prinzessin Elisabeth dazwischen. Vielleicht ist dadurch vieles unter den Tisch gefallen. Aber schön ist es doch nicht, wenn man schon eine Tochter bemüht, sie gibt sich aus freien Stücken dazu her, und dann läßt man sie in einer Schublade verschwinden. Aber die Erde dreht sich schon um die Sonne. In dieser Hinsicht bin ich völlig beruhigt. Ja ich bin überzeugt. Wir hatten an der Bezirksschule einen Klassenlehrer streng naturwissenschaftlicher Observanz. Er hat uns alles selbst erklärt. Er duldete keinen Mumpiz. Wenn man ihm einen Vorwurf machen könnte, wäre es höchstens, daß unser Gefühlsleben etwas zu kurz kam.

ZAHNARZT, *Alter ca. 45 Jahre*

Natürlich bin ich überzeugt. Das alles hat man ja schon in der Schule gehabt. Im großen Atlas von Dierke sieht man die Ellipse, welche die Erde um die Sonne macht. Vergessen Sie nicht, daß die ersten Semester des Studiums als Zahnarzt hauptsächlich der Naturwissenschaft gewidmet sind. Haben Sie schon etwas vom Magne-

tismus der Erde gehört? Von Gravitation? Damit hält das ganze System zusammen. Dann sind hier die Jahreszeiten. Überhaupt die Sache läßt sich messen und berechnen. Mein Vertrauen in unsere Physiker ist unbegrenzt.

KAUFMANN, *Alter ca. 42 Jahre*

Nein, nein, nein, nein, bei mir dreht es sich jetzt gerade um ganz andere Dinge. Aber weil ich Sie gerade am Ärmel habe, können Sie mir vielleicht sagen, welches Tram ich von hier zum Bezirksgericht nehmen muß?

REISEDAME, *Alter ca. 35 Jahre*

Ja, ich bin sicher. Aber allerdings, was heißt heutzutage sicher? Sehen Sie, da bin ich heute zu einer Kundin gegangen und habe geglaubt, bombensicher einen Auftrag zu erhalten. Es war eine Enttäuschung. Sonst mache ich an einem Freitag regelmäßig drei Bestellungen, das ist wie ein Naturgesetz. Heute keine einzige. Allerdings muß man berücksichtigen, daß die Leute im Januar kein Geld haben. Aber die Erde dreht sich, daran gibt es nichts zu rütteln. Ich habe schon oft studiert, ob der Schwindel damit zusammenhängt, den man etwa fühlt, besonders bei Föhn. Man ist ja nicht immer gleich disponiert. Übrigens dreht sich die Erde tatsächlich um die Sonne. Schreiben Sie es ruhig auf, um was sollte sie sich denn sonst drehen? Man hat so ein Gefühl dafür, daß das gar nicht anders sein kann. Auch die Milchstraße weist darauf hin.

INGENIEUR, *Alter ca. 35 Jahre*

Ja selbstverständlich. Ich bin voll und ganz davon überzeugt. So sicher, wie Sie hier stehen, so sicher, wie es eine Sonne gibt und wie es eine Erde gibt, so sicher dreht sich die Erde um die Sonne. Das heißt, die Erde dreht sich um sich selbst und kreist gleichzeitig um die Sonne. Um sich selbst dreht sie sich in 24 Stunden, um die Sonne in zirka einem Jahr. Der Beweis dafür sind die Jahreszeiten und viele Feststellungen und Messungen aus dem Gebiet der Physik und der Astronomie. Ich bin überzeugt. Absolut.

BUCHDRUCKER, *Alter ca. 40 Jahre*

Unsinn, Sie erwischen mich nicht. Die Erde dreht sich, aber nicht um die Sonne, sondern um sich selbst, wie die Tageszeiten beweisen und Ebbe und Flut. Nein, Ebbe und Flut hängen mit dem Mond zusammen. Und bei dieser Gelegenheit stelle ich fest, daß sich die Erde wirklich doch um die Sonne dreht. Zwar nicht um die ganze Sonne, da wäre der Weg zu weit, sondern um die untere Hälfte der Sonne, in einer Ellipse. Ja, so ist es, ich kann mich genau erinnern. Ja, ich bin fest überzeugt. Oder gibt es da vielleicht noch eine neuere Hypothese?

VERTRETER, *Alter ca. 45 Jahre*

Ein Interview? Die Sache nimmt überhand. Man kann bald nicht mehr über die Straße, ohne daß man von einem Auto überfahren oder von einem Reporter angehauen wird. Können Sie sich ausweisen? Eine Visitenkarte? Gut! Ich habe zwar allein drei verschiedene Visitenkarten in meiner Brieftasche, je nach Bedarf; ich vertrete nämlich drei Firmen. Aber Ihnen sieht man den präsumptiven Ehrenmann von weitem an; ich bin Menschenkenner.

Die Erde meinen Sie? Ja, sie dreht sich. Um die Sonne? Einen Augenblick. Zweifellos. Im übrigen bin ich geradezu froh, daß ich auch einmal interviewt werde. Ich habe mich oft schon gewundert, wie es dabei zugeht. Man hat das Gefühl, daß man so gut wie andere die öffentliche Meinung vertritt.

Wieso ich überzeugt bin? Die Sache ist ganz einfach. Wir leben im Zeitalter der Arbeitsteilung. Sehen Sie diesen Turm da oben? Nein, den mit der Kuppel. Der andere repräsentiert eine Fernheizung. Aber der mit der Kuppel, rechts, das ist die Hochschule. Darauf steht geschrieben: *Durch den Willen des Volkes*. Schön, also die einen arbeiten mit ihrem Schweiße des Angesichts. Zu diesen gehöre ich — das Volk. Dieses Volk bezahlt dafür, daß andere studieren können. Diese müssen beweisen, daß sich die Erde um die Sonne dreht. Sie sind die Fachmänner, sie sind dafür bezahlt. So in Kleinigkeiten mögen sie sich auch etwa täuschen, irren ist menschlich. Aber in den großen Sachen, wie z. B., daß sich die Erde um die Sonne dreht, da darf man in sie volles Vertrauen setzen. Nehmen wir einmal an, sie würde sich nicht drehen, da würde einer aufstehen und das klarstellen, schon um sich berühmt zu machen und die Kollegen zu blamieren. Ja, der Neid ist groß auch in diesen Kreisen. Aber für uns, das Volk, ist das gut, es ist so etwas wie eine Selbstkontrolle.

WIE DIE WISSENSCHAFT AN DIE BEANTWORTUNG DER FRAGE HERANTRITT

Der Eindruck einer Bewegung kann ebensowohl irrtümlich aus einer Bewegung des Beobachters erfolgen wie richtig aus einer Bewegung des beobachteten Objektes. Ein Erklärungsversuch der täglichen Bewegung der Gestirne kann also entweder ausgehen von der Umdrehung der Erde oder aber von einer solchen des Himmels.

Was ist nun wahrscheinlicher, daß sich die Erde bewegt oder das ganze Universum außer ihr? Im gleichen Verhältnis, in dem der Himmel größer ist als die Erde, müßte bei der letztern Annahme auch seine Bewegung schneller sein, um ihn in 24 Stunden einmal um die Erde herumführen zu können, als die Bewegung der Erde sein muß, um sie in der gleichen Zeit um die Sonne herumzuführen, eine Schnelligkeit, die selbst astronomisch nicht mehr gemessen werden könnte. Schon diese Tatsache legt nahe, anzunehmen, daß sich die Erde — ein Punkt im Vergleich zur Himmelskugel — dreht und das Universum unbeweglich ist, und nicht umgekehrt. Das war ungefähr der Gedankengang von Kopernikus, von dem das geozentrische Weltbild erschüttert wurde.

Im übrigen aber läßt sich seit 200 Jahren die Bewegung der Erde um die Sonne mit genauen Instrumenten und hoher Mathematik direkt beweisen, und zwar mittelst der Messung des Winkels der Verschiebung, welcher durch die von entgegengesetzten Standpunkten der Erdbahn zu einem Stern gehenden Sichtlinien gebildet wird. *D. B.*